



Liebe Pfarrgemeinde!

In diesem Jahr ist alles anders. Die Corona-Pandemie zwingt uns, zum Schutz unserer Mitmenschen auf lieb gewonnene Gewohnheiten zu verzichten. Gerade zur Osterzeit sind wir in den vergangenen Jahren immer wieder als Pfarrfamilie zusammen gekommen, haben an den großen Feiern rund um das Osterfest teilgenommen, haben als Pfarrgemeinde gemeinsam das höchste Fest der Christenheit gefeiert- Jesu Tod und Auferstehung.

Und das werden wir auch in diesem Jahr tun, nur eben anders, was die äußeren Umstände betrifft. Aber nicht vom Inhalt her. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen“- diese Zusage Jesu gilt auch, wenn wir im gemeinsamen Gebet, aber nicht räumlich versammelt sind. Wenn wir zu Hause mit unseren Familien beten und Ostern feiern, sind wir dennoch eine große Gemeinschaft des Glaubens- eine „Gebetswolke“ kann und soll in den kommenden Tagen in unserer Pfarre aufsteigen.

Als ihr Pfarrer lade ich sie ein, sich gemeinsam mit mir am Palmsonntag von zu Hause aus an den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern. Ich werde stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde in der für die Öffentlichkeit unzugänglichen Kirche um 09.00 Uhr die heilige Messe feiern und bitte sie, zu Hause über unseren Livestream auf der Homepage „Pfarre Himmelberg“ oder auf Facebook „Pfarre Himmelberg LIVE“ mitzufeiern und zu Hause ihre Palmzweige selbst zu segnen. Auch wenn wir nicht im Kirchenraum zusammen kommen können, so sind wir als Pfarrgemeinde am Palmsonntag und den kommenden Tagen der Karwoche miteinander verbunden.

Darüber hinaus gibt es viele Angebote von Radio oder Fernsehgottesdiensten.

Ich werde als Pfarrer in der Karwoche jeden Tag , besonders bei den Gottesdienstzeiten (siehe Pfarrblatt oder Homepage) für unsere Gemeinschaft um ein schnelles Ende der Pandemie beten und bitte sie, dies ebenfalls zu tun, indem sie eine Kerze entzünden und ein Vater unser gemeinsam mit ihren Lieben beten.

Für die häuslichen Feiern vom Palmsonntag bis Ostern ist eine Sonderausgabe unserer Kirchenzeitung „Der Sonntag“ an alle Kärntner Haushalte per Post zugestellt worden. Neben dem Gebrauch der darin enthaltenen Gebetshilfen (z. B. Segnung der Palmzweige, Ölbergandacht am Gründonnerstag, Kreuzwegandacht, Feierandacht in der Osternacht u. Segnung der Osterspeisen), sowie durch die Mitfeier über Radio, Fernsehen und digitale Medien wollen wir uns als Gläubige unserer Pfarre mit der ganzen Kirche verbunden wissen.

Natürlich bin ich als Pfarrvorsteher (gemeinsam mit unserem Pfarrteam) für sie telefonisch erreichbar. Sie erreichen uns unter: Pfarrer: 0676 8772 8544; Pastoralbegleiter: 0676 87727338; Mesnerin: 0676 8772 5340

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Hilfsangeboten für Menschen in Nöten und Sorgen. Zögern sie nicht, diese Nummern zu wählen bzw. geben sie die Nummern an Menschen weiter, die Hilfe brauchen.

Telefonseelsorge: 142

Caritas (Sozialberatung, Sozialhilfe, #TeamNächstenliebe): +43 463-55560-0

Coronavirus-Hotline der Agentur für Gesundheit: 0800 555 621

Gesundheitstelefon: 1450

Team Österreich: 0800 201 211

Rat auf Draht (für Kinder und Jugendliche): 147

Ich weiß, dass die vergangenen und kommenden Wochen eine große Herausforderung für uns alle darstellen. Ich weiß aber auch, dass wir als Pfarre gerade in diesen schwierigen Zeiten zusammen wachsen können, indem wir gegenseitig aufeinander Acht geben. Daher ganz eindringlich auch von mir die Bitte, durch einfache Maßnahmen - worauf in den Medien täglich hingewiesen wird - gemeinsam Leben zu retten!

Ich erbitte Gottes Segen für unsere Pfarre, unser Land und für alle Menschen. Suchen und finden wir in diesen Tagen Gott in unseren Herzen und unseren Häusern und lassen wir räumlich getrennt und doch im Geist vereint unsere Gebete aufsteigen. Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihrem Herzen nahe stehen, ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Reinhold Berger